

KONDENSATIONSÜBERWACHUNG VON WINDKRAFTANLAGEN



Weiters werden Kondensationswächter im Inneren des flüssigkeitsgekühlten Powerdrives montiert.



Windradaufbau

Zuverlässigkeit, Langzeitstabilität und höchste Messgenauigkeit sind die wesentlichen Merkmale die unsere Sensoren auszeichnen.

Ein Qualitätssicherungssystem zertifiziert nach ISO/TS 16949:2009 und das umfangreiche Wissen unserer Experten garantieren dabei die Zuverlässigkeit unserer Sensoren.

Der Betrieb von modernen Windkraftanlagen erfordert ein umfangreiches Monitoring der Betriebszustände mit Hilfe von zuverlässigen Sensoren. Durch die oftmals exponierte Lage und dadurch schwierige Erreichbarkeit ist Zuverlässigkeit von höchster Wichtigkeit und Ausfälle müssen vermieden werden.

Die E+E Kondensationswächter EE46 sind auf dem Einlass-Kühlrohr des flüssigkeitsgekühlten Hochleistungskonverter montiert. Zusätzlich wird ein Kondensationswächter auf der Innenseite der Gehäusewand angebracht, um die Gefahr von Kondenswasser am Hochleistungskonverter und an Schaltgeräte zu erkennen. Hier wird der Schaltpunkt auf 85% relative Feuchte eingestellt.

• Anwendungsbedingungen

Messbereich:	50...90 % rF
Ausgang:	Relais
Arbeitstemperatur:	-20...50 °C
Genauigkeit:	± 5 % rF

• E+E Produkt



EE46
Kondensationswächter

Zur Überwachung der Kondensationsbildung an Kühldecken, Rohrleitungen oder kritischen Stellen in HLK Anlagen